

Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

aktuell

April – Mai **03/2022**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchgemeinde Berg TG

GLAUBEN

MIT HERZ

KONFIRMATION

19 Jugendliche
bereiten sich auf ihre
Konfirmation vor

MITARBEITER- WOCHENENDE

Die Bergpredigt stand
im Zentrum der Retraite

INTERVIEW

Sara Fritschi erzählt,
wie sie ihren Glauben
mit Herz lebt

Inhalt

aktuell 03/2022 APRIL- MAI

04 GLAUBEN MIT HERZ

Im Themenartikel dieser Ausgabe geht es darum, was der christliche Glaube überhaupt bedeutet. Im Zentrum steht das Vertrauen und eine Beziehung und eine Antwort. Gott sagt uns seine Liebe zu, wir dürfen diese annehmen.

05 MEHR ALS NUR TANZEN

Die Roundabout-Tanzgruppen sind für junge Frauen ein Ort von Gemeinschaft, Austausch und Teilen einer Leidenschaft. Doch schlussendlich geht es um mehr als das Tanzen.

08 KONFIRMATION

Dieses Jahr lassen sich in der Evang. Kirche 19 Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmieren. Auf der Doppelseite stellen sich die Jugendlichen vor.

13 SENIORENAUSFLUG & FERIENWOCHE 60PLUS

Herzlich laden wir zu den diesjährigen Ausflugs- und Ferienangeboten für Seniorinnen und Senioren ein. Im Mai geht es hoch hinaus auf den Sattel/Mostelberg. Im September verbringen wir eine ganze Woche im Herzen der Schweiz mit traumhaftem Blick auf den Vierwaldstättersee.

15 WENN GOTT UNSEREN CHARAKTER FORMT

Im Februar verbrachten über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde das Mitarbeiterwochenende auf dem Arenenberg. Im Zentrum stand die Bergpredigt und wie sie unseren Charakter formt.

18 THURGAUER SONNTAG DER VERFOLGTEN CHRISTEN

Im Gottesdienst, der unseren bedrängten und verfolgten Geschwistern gilt, haben wir Ende März als Kirchgemeinde die Not der Christen in China geteilt.

19 INTERVIEW MIT SARA FRITSCHI

Sara berichtet im Interview, was sie in ihrem Glaubensleben beschäftigt und welche Herzenshaltung sie einnimmt.

IMPRESSUM



JONATHAN BAUER

Redaktor, Layout & Gestaltung
jonathan.bauer@evang-berg.ch

Herausgeber

Evang. Kirchgemeinde
Berg TG

Redaktionsschluss

5. Jan., 5. März, 5. Mai,
5. Juli, 5. Sept., 5. Nov.

Erscheinung

Sechs Mal im Jahr

Redaktionsteam

Caroline Brauchli, Hanspeter Herzog, Jonathan Bauer, Katharina Hediger, Remo Kleiner, Sascha Rügger

Auflage

900 Exemplare

Editorial



CAROLINE BRAUCHLI

Bei unserem Thema «Glauben mit Herz» war mein erster Gedanke: «Ist doch klar, ohne unser Herz kann ich ja nicht glauben, was soll denn diese Frage?». Und doch ist die Frage berechtigt und geht in die Tiefe. Was verbinde ich denn generell mit meinem Herzen? Es sind in erster Linie Gefühle und es braucht sie, um eine lebendige Beziehung zu leben. Ich kann mir einen Glauben ohne Gefühle nicht vorstellen. Wenn ich nur mit dem Kopf glaube, hat es mit Wissen und Gesetzen zu tun, so wie im Geschichtsunterricht.

Unser himmlischer Vater hat seinen geliebten Sohn für uns geopfert, damit wir direkten Zugang zu ihm haben und wir von Sünden und Krankheit befreit werden können. Wir können direkt mit ihm sprechen. Wir sind immer willkommen.

Es gibt keine Handlung, die er uns nicht verzeiht, wenn wir ihn darum bitten. Er möchte, dass wir frei sind von Schuld, Schmerzen und Sünden.

Ich finde es ein grosses Geschenk, wenn wir mit unserem Daddy gemeinsam den Tag verbringen dürfen. Er möchte uns bewahren vor dem falschen Weg, negativen Gedanken und schlechten Gefühlen. Dies kann er nur machen, wenn ich mit ihm spreche und eine lebendige Beziehung mit ihm lebe. Er tröstet mich, seine Hand ist immer bereit und ich kann einfach zugreifen. Er ist so treu und er ist Liebe. Auch wenn es immer wieder Tage gibt, an denen wir uns schlecht fühlen und wir sogar Schmerzen haben. Er geht mit uns durch, wir sind nie allein und er versteht uns.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Haben Sie Rückmeldungen, Anliegen oder sogar eigene Ideen für unseren Gemeindebrief «aktuell»? Kürzere Berichte und Leserbriefe sind ebenfalls sehr willkommen. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Melden Sie sich bei: jonathan.bauer@evang-berg.ch

ADRESSVERZEICHNIS

Kirchenvorsteherschaft

Joel Keller

Präsident

071 636 10 36 – joel.keller@evang-berg.ch

Katharina Hediger

Pflegerin

079 869 26 41 – katharina.hediger@evang-berg.ch

Pfarramt

Pfr. Hanspeter Herzog

071 636 11 39 – hanspeter.herzog@evang-berg.ch

Jugenddiakon

Remo Kleiner

071 570 94 73 – remo.kleiner@evang-berg.ch

Mesmerin

Elisabeth Kressibucher

071 636 13 53 – elisabeth.kressibucher@evang-berg.ch

Sekretariat

Katharina Hediger

079 869 26 41 – katharina.hediger@evang-berg.ch

Alle Adressen von Mitarbeitenden auf www.evang-berg.ch unter der Rubrik «Kontakte».

Glauben mit Herz

TEXT HANSPETER HERZOG

Irgendwie glaubt jeder Mensch etwas. Ob das stimmt? Jedenfalls müssen nicht nur «Gläubige», sondern auch «Ungläubige» sich eine Antwort geben, worin der Sinn des Lebens besteht, ob es ein Leben über den Tod hinaus gibt, ob es Gott gibt. Jeder Mensch «glaubt» an diesem Punkt. Und jeder Glaube hat Auswirkungen.

Gläubige Menschen

Wenn wir fragen, was einen «gläubigen» Menschen ausmacht, dann greifen wir schnell zu Antworten, die die Auswirkungen des Glaubens beschreiben, nicht aber den Glauben selbst. Im besten Fall: er/sie geht zur Kirche, betet, spendet Geld, hilft anderen, ist freundlich uvm. Das sind mögliche Auswirkungen im Leben eines gläubigen Menschen, aber sie treffen sowenig den Kern, wie wenn wir sagen würden: Eine Schweizerin ist jemand, die Berge liebt, Schoggi isst oder die 7 Bundesräte mit Namen kennt.

Beziehungsworte

Das biblisch-hebräische Denken, welches unsere Bibel prägt, benutzt für das Wort Glaube ein Beziehungswort, nämlich «Vertrauen». Im Zentrum des Glaubens steht eine Beziehung, eine Antwort. Gott spricht mich an und ich gebe ihm Antwort. Gott sagt mir seine Liebe zu, und ich lasse mir diese Liebe gefallen. Christus stirbt am Kreuz für mich und ich sage: «Danke, du hast mich erlöst. Ich liebe dich.»

JESUS SAGT: KEHRT UM UND GLAUBT!

Markus 1, 15

Im Innersten umarmt

Das ist christlicher Glaube: Leben am Herzen Gottes. Wir sind geschaffen zum Du, zum Gegenüber. «Mensch, wo bist du?» fragt Gott seine Geschöpfe nach dem Sündenfall in Eden. Ja, der Mensch ist nicht mehr dort, wo er sein sollte, nicht mehr am Herzen des Vaters, nicht mehr im Hören und Empfangen eines Kindes. Und so kommt Jesus in seine Welt und ruft ihr zu: «Kehrt um und glaubt!» (Mk. 1, 15) Und bildstark erzählt er dabei vom verlorenen Sohn, der nach Hause kommt und sich vom Vater umarmen lässt.

DU SOLLST DEN HERRN, DEINEN GOTT, LIEBEN VON GANZEM HERZEN, VON GANZER SEELE, VON GANZEM GEMÜT UND MIT ALL DEINER KRAFT.

Markus 12, 30

Wellen des Glaubens

Im Laufe der Kirchengeschichte hat sich der Schwerpunkt der Kirche immer wieder etwas verschoben. Und meist waren es quasi wellenförmige Gegenströmungen: auf die kindliche Herzensfreude der ersten Christen folgten die intellektuellen Höhenflüge der mittelalterlichen Kirche; auf die konfessionellen Glaubensrechthabereien und -spaltungen folgte der hingebungsvolle Herzensglaube der Mystik oder des Pietismus.

Wurzel des Glaubens

Was ist Glaube? Er ist zutiefst «Liebe», sagt die Bibel: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen. Liebe fragt nicht nach äusseren Dingen. Und doch ist Glaube nicht nur ein Gefühl, denn ein guter Baum bringt gute Früchte, betont Jesus. Ebensowenig ist Glaube ein Aufzählen von verstandesmässigen Überzeugungen oder moralischen Standards. Noch einmal: im Zentrum des Glaubens steht ein Herz. Ein Herz, das geliebt sein will. Ohne diesen Herzschlag kein Leben, keine

DIE LIEBE TRÄGT ALLES, SIE GLAUBT ALLES, SIE HOFFT ALLES, SIE ERDULDET ALLES.

1. Korinther 13, 7

Früchte, keine Ethik, keine Hoffnung. Wenn unser Kirche- und Christsein Menschen nicht im Herzen begeistert und erfüllt, berührt und tröstet, heilt und stärkt, dann haben wir unsere Bestimmung noch nicht erreicht. Dann sollten wir um eine neue Welle beten.

Mehr als nur Tanzen

TEXT DESIRÉE BAUER

«Roundabout gibt mir mehr als nur das Tanzen. Die Inputs der Leiterinnen und die Gemeinschaft im gemütlichen Teil machen das Roundabout für mich einzigartig». Dieses Statement einer Teilnehmerin beschreibt die Kernvision von Roundabout Youth Berg.

Das Training besteht aus einer Stunde tanzen und einer halben Stunde gemütlichem Teil. In dieser halben Stunde wird der Fokus auf Gemeinschaft und Austausch gelegt. Abwechselnd wird von einer Leiterin ein Input gehalten, ein Spiel gespielt oder einfach nur miteinander ausgetauscht. Dazu gibt es jeweils einen kleinen Snack. Vor den Sommerferien oder vor Weihnachten gibt es zudem immer einen Special-Event. Beispielsweise einem gemütlichen Sommerabend am Lagerfeuer mit guten Gesprächen und Spielen, einem Filmabend mit Popcorn, einem Lebkuchenbacken oder Hot-Dog-Essen. Wir lieben es als Gruppe einfach auch während dem Training Spass zu haben, zu geniessen und gemeinsam unsere Leidenschaft am Tanzen zu teilen.



WIESO GEHST DU INS ROUNDABOUT?

«Weil es mir Spass macht zu Tanzen».
«Weil ich als Leiterin den jungen Frauen etwas weitergeben will».

WAS IST DEIN HIGHLIGHT IM ROUNDABOUT?

«Die Special Events vor den Sommerferien oder die Auftritte».
«Gemeinschaft geniessen mit Gesprächen, die zwischen dem Training oft nicht möglich sind».

WAS GIBT DIR DAS ROUNDABOUT ÜBER DAS TANZEN HINAUS?

«Der Input 'Spuren im Sand' von einer Leiterin».
«Nach dem Training das Gefühl von Zufriedenheit».

Kribbelt es dich in den Füssen und würdest du gerne ein Teil von unserer Tanzgruppe werden? Dann melde dich unbedingt bei uns und komm für ein Schnuppertraining vorbei. Wir suchen zudem motivierte und aufgestellte Leiterinnen, die unser Team unterstützen.

KONTAKT

Desirée Bauer
079 895 84 36
desiree.bauer@evang-berg.ch

Wir suchen **DICH**

- Leiter/innen Ameisli, Jungschar, crossroads, roundabout
- Leiter/innen Ferien-Kids-Treff, Kinderhort Müsli-Chile

Infos via Pfarramt oder Sekretariat





Nach den Sternen greifen

BESJ-Teamweekend

TEXT TABEA KIRCHBERGER

Alle Leiterteams der Jungscharen, Ameislis und Teenager Clubs der Schweiz – rund 800 Leiterinnen und Leiter – trafen sich auf den Anlagen des herzigen Örtchens Huttwil im Bernbiet für das BESJ-Teamweekend. So blicken auch die drei Teams unserer Kirchgemeinde dankbar auf ein spannendes und vielfältiges Wochenende zurück.

Das Programm bestand aus Inputs, Worship, Stille Zeit, leckeren Mahlzeiten, Besuchen im BESJ-Shop und vielem mehr. Das Weekend bot auch viel Raum und Gelegenheit im Team Zeit zu verbringen. So wurden Spiele gespielt, über diverse Punkte reflektiert und praktische Tipps aus den Inputs zum Thema «Nach den Sternen greifen» ausgewertet. Die Organisatoren des Weekends stellten für alle Teams ein grosses Geländespiel auf die Beine.

Dieses fand am Samstagnachmittag auf dem gesamten Areal des Sportplatzes und dem angrenzenden Waldgebiet statt. Wir staunten, wie ein solches Spiel mit so vielen Leuten funktionieren kann und Spass macht. Vom Bündelisammeln und Nüdeli transportieren, zu Popcorn machen über dem Feuer bis hin zum Postkarten schreiben, war sicherlich für jede und jeden etwas dabei.

Während des Weekends gab es auch verschiedene Stände. Das IGW, das Theologiestudium an der Uni und das TDS in Aarau waren vertreten und stellten ihre Studiengänge denen vor, die interessiert waren. Sie boten sehr kompetent und auf lockere Art und Weise und mit etwas Glück konnte man beim Glücksraddrehen auch etwas gewinnen. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen ging es am Sonntagnachmittag wieder nach Hause.

Neues Konfjahr 2022/23

TEXT HANSPETER HERZOG

Am Informationsabend besprechen Eltern, Konfirmanden und Lehrpersonen das gemeinsame Konfjahr: Inhalte und Ziele, Rahmenbedingungen, Lagerwoche, Konfirmation, Fragen.

Gemäss unserer Klassenlisten erwarten wir den kleinsten Jahrgang seit mehr als 20 Jahren: rund 13 Jugendliche. Der Unterricht findet etwa alle drei Wochen am Mittwoch von 18.00-20.00 Uhr statt. Zusätzliche Anlässe gemäss Absprache und Jahresplan.

Voraussetzung ist das Interesse am gemeinsamen Unterricht, ein nachgeführter Gottesdienstpass und eine Anmeldung bis 25. April. Bei fehlendem Anmeldeformular oder Fragen zu den

Voraussetzungen wenden Sie sich bitte vorgängig ans Pfarramt. Unser Ziel ist es, allen willigen Jugendlichen dieses wertvolle und prägende Jahr zu ermöglichen. Lösungen gibt's immer. Wir freuen uns.

Unvergessliche Lagerwoche

Sonntag bis Freitag, 10. – 15. Juli 2022 in Sarn GR (1. Woche der Sommerferien) zusammen mit Erlen, Andwil und Felben. Das Lager ist integrierter Bestandteil des Konfjahres. Abmeldungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen bis 25 April entgegengenommen.

ELTERN- UND INFORMATIONSABEND

Do | 12. Mai | 19.00–20.00 Uhr | Neuwies



Vom 13.-15. Mai findet die diesjährige Godi Conference im Pentorama in Amriswil statt. Jeden Abend begleiten neben den Speakern Janic Müller und Jael Schwendimann weitere Acts und Konzerte das Programm. Nicht nur Jugendliche und junge Erwachsene, sondern alle Altersgruppen sind herzlich willkommen. Am Sonntagmorgen findet ein Generationengottesdienst mit Johannes Hartl statt. Die Godi Conference ist ein moderner Jugendevent, der auf natürliche und ungezwungene Art den christlichen Glauben weitervermittelt. Bereits seit 20 Jahren veranstalten verschiedene Kirchen gemeinsam unter dem Label «Godi Amriswil» einen monatlichen Gottesdienst für ein junges Zielpublikum. Der Event wird von 20 Kirchgemeinden aus der Region Oberthurgau getragen.

Tickets	Programm
<p>3-TAGES TICKET Das Dreitagesticket verkaufen wir für CHF 20.-. Die Bestellung ist online über godi-conference.ch oder bei einer der Trägergemeinden möglich.</p> <p>ABENDKASSE Der Eintritt an der Abendkasse kostet CHF 10.- und wird direkt beim Pentorama-Eingang bezahlt.</p> <p>INFORMATIONEN Weitere Informationen zur GC22 sind auf www.godi-conference.ch und Instagram zu finden.</p>	<p>FREITAG - 13. MAI 2022 18:00 Uhr - Türöffnung - Food, Drinks, Musik 20:00 Uhr - Eventstart 22:00 Uhr - Konzert</p> <p>SAMSTAG - 14. MAI 2022 14:00 Uhr - Hangout & Live Musik 18:00 Uhr - Türöffnung - Food, Drinks, Musik 20:00 Uhr - Eventstart 22:00 Uhr - DJ Night</p> <p>SONNTAG - 15. MAI 2022 10:00 Uhr - Generationengottesdienst 18:00 Uhr - Türöffnung - Food, Drinks, Musik 19:00 Uhr - Eventstart</p>



Einer der zahlreichen Adonia-Teens-Chöre präsentiert im Frühling in Berg ihr neuestes Musical. Der Chor mit 70 Teens bringt die spannende Geschichte von Daniel und der Löwengrube als mitreissendes Musical auf die Bühne. Seit Jahrzehnten wird der Minister Daniel am Königshof wegen seiner Weisheit und Loyalität geschätzt. Der neue König will ihn sogar zum höchsten Verwalter befördern. Das weckt den Neid der übrigen Minister. Sie suchen nach einer Gelegenheit, um Daniels Karriere zu ruinieren. Doch Daniel erweist sich als völlig integer. Da beschliessen sie, Daniels religiöse Überzeugungen gegen ihn zu verwenden und starten eine Verschwörung – mit verheerenden Folgen. Besuchen Sie eines der Konzerte im Thurgau.

Steinach, Gemeindesaal, 6. April, 20.00 Uhr
Aadorf, Kulturzentrum, 7. April, 20.00 Uhr
Felben, Heuberghalle, 8. April, 20.00 Uhr
Berg, MZH, 9. April, 19.00 Uhr

IN 7 TAGEN UM DIE WELT!

06.08.22-12.08.22

TRAILER

Sommerlager Jungschar & Teenie Club Berg

www.sola.evang-jugend-berg.ch

- Für Kinder und Teenies von der 4. Klasse bis 3. Oberstufe
- unabhängig von Wohnort und Konfession
- ab 1. Oberstufe Fußballlager ab dem 04.08.22

Wir feiern mit **19 Konfirman**

19 Jugendliche bereiten sich derzeit auf ihre Konfirmation vor. An zwei separaten Feiern empfangen sie in unserer Kirche den Segen Gottes. Wir freuen uns mit ihnen und feiern mit. Hier wollen wir jede Konfirmandin und jeden Konfirmanden kurz vorstellen.



Gian Pinggera
12. Juni

Lehre als Maurer

Aus dem Konfjahr nehme ich die vielen spannenden Diskussionen mit.

sportlich & aufgestellt

Lehre als MPA
Aus dem Konfjahr nehme ich mit, dass Gott mich immer begleitet.
tollpatschig & aufgestellt



Luana Studer
22. Mai



Alina Ziwica
22. Mai

Pädagogische Maturitätsschule

Aus dem Konfjahr nehme ich die tollen Abende mit.

humorvoll & heimlicheiss

10. Schuljahr
Aus dem Konfjahr nehme ich neue Erfahrungen mit Gott mit.
sportlich & freundlich



Lorena Völki
12. Juni



Naomi Kradolfer
22. Mai

Lehre als FaGe

Aus dem Konfjahr nehme ich die schöne Zeit mit allen anderen mit.

ausgeglichen & treu



Sina Zürcher
22. Mai

Lehre als Polygrafin

Aus dem Konfjahr nehme ich die tolle Zeit und coolen Menschen mit.

musikalisch & übermotiviert



Corina Hungerbühler
12. Juni

Pädagogische Maturitätsschule

Aus dem Konfjahr nehme ich viele coole Gespräche und Diskussionen mit.

wissbegierig & hilfsbereit



Tobias Germann
12. Juni

Lehre als Landmaschinenmechaniker

Aus dem Konfjahr nehme ich vielen spannende Dinge mit.

ruhig & naturverbunden



Livia Gartmann
22. Mai

Pädagogische Maturitätsschule

Aus dem Konfjahr nehme ich die tollen Gemeinschaft mit den anderen mit.

klein & kompakt

Pädagogische Maturitätsschule

Aus dem Konfjahr nehme ich viele spannende Geschichten und neue Erfahrungen mit.

musikalisch & hilfsbereit



Janina Keller
12. Juni

dinnen und Konfirmanden

KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE

22. Mai & 12. Juni | 9.30 Uhr | Evang. Kirche Berg | Livestream & Kinderhort

Wir laden alle herzlich ein, dieses Fest mit unserer Jugend zu feiern und ihnen damit ein grosses Willkomm auszudrücken. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es einen Apéro.

Lehre als Kauffrau

Aus dem Konfjahr
nehme ich die tolle
und lustige Zeit mit.

sportlich &
kommunikativ



Aliah Gwerder
22. Mai



Sarah Jörgensen
12. Juni

Deutsche Schule
in Dänemark

Aus dem Konfjahr nehme
mit, dass einem der
Glaube Stärke gibt.

gelassen & verrückt



Joana Nüssli
22. Mai

Lehre als
Lebensmitteltechnologin

Aus dem Konfjahr
nehme ich viele lustige
Momente mit.

humorvoll &
abenteuerlustig

Kantonsschule
Kreuzlingen

Aus dem Konfjahr nehme
ich die tolle Gemeinschaft
in der Konfgruppe und
dass man Gott immer ver-
trauen kann mit.

hilfsbereit & humorvoll



Nina Künzi
12. Juni

10. Schuljahr

Aus dem Konfjahr nehme
ich eine tolle Zeit und vie-
le schöne Momente mit.

tierlieb & humorvoll



Sarah Ziwica
12. Juni



Sari Herbst
22. Mai

Lehre als Kauffrau

Aus dem Konfjahr
nehme ich die schöne
gemeinsame Zeit und
dass Gott immer bei mir
ist mit.

ehrgeizig & humorvoll

Lehre als
Detailhandelsfachfrau

Aus dem Konfjahr
nehme ich die tolle
Zeit mit.

liebepoll & hilfsbereit

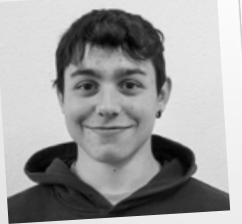


Delia Gregorio
22. Mai

Lehre als Forstwart

Aus dem Konfjahr
nehme ich die vielen
coolen Gespräche mit.

selbstbewusst &
naturverbunden



Dario Millan
12. Juni



Melanie Fürst
12. Juni

Lehre als FaGe

Aus dem Konfjahr
nehme ich die vielen
schönen Gespräche
mit anderen mit.

humorvoll & chaotisch

Im Familiengottesdienst feiern die Relischüler und Relischülerinnen zum ersten Mal das Abendmahl und ...



... die Konfirmandinnen und Konfirmanden spielen die Szenen des ersten Abendmahls in einem Sketch nach.



Am XXL-Geländespiel am BESJ Teamweekend mit über 800 Personen wurden fleissig Postkarten geschrieben und im Sand gebuddelt.



Bei schönem Wetter wurde beim ökumenischen Suppentag die «Suppe to go» und die Gemeinschaft unter den Kirchgemeinden genossen.



Eindruck vom wöchentlichen Friedensgebet in der Kath. Kirche Berg



Der Männertreff GENTS besuchte im März die Bunkeranlage des Kreuzlinger Festungsgürtels. Danach ging es zum gemütlichen Ausklang bei Feuer und Wurst zum Lengwiler Weiher.



An der Kirchgemeindeversammlung wurde Ruedi Keller mit grossem Dank von seinem langjährigen Amt als Synodaler verabschiedet.



© FOTO(S): CLAUDIA BAUER / HANSPETER HERZOG

Seniorenachmittage

TEXT **HANSPETER HERZOG**

Beim Lottospiel



Unser Pfarrer einmal in anderer Rolle

16. März | Bildervortrag Sudan

Am letzten Seniorenachmittag des Winters war Karoline Fust zu Gast. Als Mitarbeiterin der Mission am Nil hat sie uns in den Sudan mitgenommen, nach Khartum. Dort ist die Abu Rof-Klinik für tausende von Menschen ein Ort der Hoffnung, Hilfe und Annahme. Für viele Notleidende die einzige Anlaufstelle für medizinische Hilfe. Ein eindrücklicher Nachmittag, der Hoffnung vermittelte inmitten des Leids dieser Welt.

16. Februar | Spiel-Nachmittag

Das Programm des Februarnachmittags mussten wir kurzfristig ändern. Er wurde sodann zu einem gemütlichen und abwechslungsreichen Nachmittag mit Lottospiel, Musik und viel Zeit zum Käfele und zur Begegnung.



Karoline Fust berichtet aus dem Sudan

SENIOREN-SPIELNACHMITTAGE

jeweils am 1. Montag im Monat
14.00-16.30 Uhr, im Kirchenzentrum

Spielen und Jassen, für alle Seniorinnen und Senioren mit
gemütlichem Zusammensein bei Kafi & Kuchen.

DIE NÄCHSTEN DATEN: 4. April, 2. Mai, 13. Juni, 4. Juli

FAHRDIENST: Priska Siegfried, 071 636 14 92



Seniorenflug

Do | 19. Mai | Sattel/Mostelberg

Der diesjährige Seniorenflug führt uns via Pfäffikon in die Innerschweiz auf den Sattel und hoch hinauf zum Mittagessen auf dem Mostelberg. Am Nachmittag geniessen wir bei einem Stück Kirschtorte die Schifffahrt auf dem Ägerisee. Infos beim Pfarramt Einladung folgt per Post.

Ferienwoche 60plus

26. September – 1. Oktober | Emmetten

Herzlich laden wir zu unserer diesjährigen 60plus-Ferienwoche ein – für Aktive und Geniesser gleichsam eine Oase. Das Hotel Seeblick in Emmetten liegt ruhig und sonnig hoch über dem Vierwaldstättersee mit traumhaftem 180 Grad-Panoramablick.

Das grosszügige Hotel verfügt über viele Räume und auch ein Hallenbad mit Massagedüsen, Dampfbad und Infrarotkabinen sowie Fitnessraum. Die grossen und heimelig eingerichteten Zimmer – alle mit Balkon – lassen Ferienfeeling aufkommen. Lounge, Restaurant und Terrasse

sind Treffpunkte zu jeder Zeit. Tägliche Ausflüge mit dem Car lassen Betagte und Geniesser auf ihre Rechnung kommen. Für Aktive und Jungsenioren bietet sich die Wandergruppe an, die ebenfalls täglich zu herrlichen Ausflügen einlädt. Tägliche Morgenandachten, abendliche Spiel- und Singrunden, Spaziergänge und vieles mehr gehören zum Auswahl-Programm dieser unvergesslichen Woche.

Eingeladen sind alle ab 60 Jahren, unabhängig von Wohnort oder Konfession. Detaillierte Infolyer liegen in der Kirche auf oder können beim Pfarramt bezogen werden. Wir freuen uns auf Sie!

HORIZON

Worship-Abend

Es ist wieder soweit! Nach einer langen Pause starten wir endlich wieder mit dem Horizon Lobgottesdienst. Wir wollen gemeinsam als Gemeinde vor Gott kommen und ihn im Lobpreis Ehr und Dank bringen. Der Abend ist für alle Altersgruppen gedacht. Neben der Zeit im Lobpreis gibt es eine kurze Andacht und im Anschluss wollen wir bei einem kleinen Apéro die Neulancierung mit euch feiern. Wir freuen uns auf euch.

HORIZON LOBGOTTESDIENSTE 2022

19. Juni | 2. Oktober | 11. Dezember
jeweils 19.00 Uhr | Evang. Kirche Berg

Weltgebetstag

«Ich will euch Zukunft und
Hoffnung geben»

TEXT **ROSMARIE HERDE**

Wie oft haben wir schon am Weltgebetstag Frauen aus fernen und nahen Ländern mit unsern Gebeten unterstützt bei ihrem Bitten. Gerade beschäftigt uns die Not der Menschen in der Ukraine. Jetzt müsste Gott doch eingreifen, sofort.

Die Frauen in der Liturgie erzählen Geschichten, wie sie Gottes Plan mit der Zeit in ihrem Leben erkennen konnten. Da sie dieses Jahr aus England zu uns kommt begleitet uns das englische Lied «For sureley I know the plans». Ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke. Gedanken des Heils und nicht des Unheils. Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.

Besondere Gottesdienste & Anlässe

KINDERWOCHE-ABSCHLUSS mit Apéro

8. April | Fr | ab 17.00 Uhr | MZH

KARFREITAG

Gottesdienst mit Abendmahl & Gospelvoice

15. April | So | 9.30 Uhr | Evang. Kirche Berg

OSTERSONNTAG Gottesdienst mit Abendmahl & Theatergruppe

17. April | So | 9.30 Uhr | Evang. Kirche Berg

FAMILIEN- Gottesdienst am Muttertag

8. Mai | So | 9.30 Uhr | Evang. Kirche

ENERGY-CHURCH

«Mit Jesus durch die Woche»

8. Mai | So | 19.00 Uhr | Evang. Kirche

BLOCKFLÖTENKONZERT Blockflötenensemble Aquarella

14. Mai | Sa | 19.00 Uhr | Evang. Kirche Berg

PAAR-APÉRO Streiten – aber richtig!

20. Mai | Fr | 20.00 Uhr | EGK

AUFFAHRTS- Gottesdienst

26. Mai | Do | 9.30 Uhr
Evang. Kirche

GOTTESDIENSTE IM SCHLOSS (10.00 UHR) IM BRÜNNLIACKER (16.15 UHR)

6. April | 13. April | 20. April | 27. April
4. Mai | 11. Mai | 18. Mai | 25. Mai

REGIONALER FRAUENTREFF mit Ruedi Josuran

28. April | Do | 9.00 Uhr | Neuwies

Die Bergpredigt

Wenn Gott unseren Charakter formt

TEXT KATHARINA HEDIGER

Über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde nahmen an der zweitägigen Retraite auf dem Arenenberg teil. Vom Teenager bis zum Senior war jedes Alter vertreten. Das generationenübergreifende Miteinander, sowohl in den Gesprächsgruppen wie auch beim gemeinsamen Spielabend, wurde allseits als wertvolle Bereicherung empfunden.

Wenn Gott unseren Charakter formt



In den drei Themeneinheiten widmeten wir uns der herausfordernden Botschaft Jesu aus der Bergpredigt, wie sie im Matthäusevangelium niedergeschrieben ist. In den drei Kapiteln (Mt. 5-7) finden wir eine Fülle von Weisungen, wie wir als Nachfolger Jesu leben sollen. Nach den Referaten von Pfr. Hanspeter Herzog begaben sich die Teilnehmer jeweils zum Austausch in ihre Gesprächsgruppen. Hier gab es immer reichlich Diskussionsstoff. Neben den Themeneinheiten gab es zudem reichlich Zeit für Lobpreis, Spiele, Challenges und Gespräche mit der einen oder anderen Person, die man noch nicht so gut kannte.

© FOTO(S): CLAUDIA BAUER

Ich fragte eine junge Frau nach ihrem Fazit aus dem Weekend. Sie verriet mir, dass sie eingesehen hat, dass es unmöglich ist, die Weisungen Jesu aus eigener Kraft umzusetzen. Das schafft niemand, meinte sie. Ihr wurde klar, dass sie sich nicht darum bemühen muss, perfekt zu sein, sondern dass es um die Beziehung zu Jesus geht. Diese Beziehung muss gepflegt werden. Wer mit Jesus verbunden ist, der entwickelt sich nach seinem Vorbild und Willen. So wird das Unmögliche möglich und wir bewegen uns schrittweise auf das Ziel hin.

Mit dem Feiern des gemeinsamen Abendmahls am Sonntagnachmittag endete das Weekend und die Teilnehmer machten sich gestärkt auf den Heimweg.



Teambuilding und Spielfreude pur



Nachrichten aus der Gemeinde

TEXT HANSPETER HERZOG & JOEL KELLER & KATHARINA HEDIGER

Friedensgebet

Rund 100 Personen sind dem Aufruf zum 1. Friedensgebet in Berg gefolgt. Mit Lichtern marschierten sie betend durchs Dorf und trugen diese anschliessend in die Katholische Kirche. Eine stille Gebets- und Gedenkzeit wurde mit dem Unser-vater beschlossen. Eine bewegende und ermutigende Erfahrung. «Herr, erbarme dich».

Abschied Nedjeljka Spangenberg

Bei schönem Wetter war der Suppentag für einmal ein Gemeinschaftsanlass rund um die Evang. Kirche herum. Die «Suppe to go» war auch stehend ein Genuss und eine gute Sache. Herzlichen Dank. Gleichzeitig predigte die katholische Gemeindeleiterin Nedjeljka Spangenberg zum letzten mal in unserer Kirche. Ende April verlässt sie leider nach nur 4 Jahren Berg wieder Richtung Innerschweiz. Wir bedanken uns herzlich für die wunderbare Zusammenarbeit und wünschen ihr Gottes Segen.

Kirchgemeindeversammlung

Ein Schwerpunkt an der Gemeindeversammlung vom 21. März bildete die Revision der bereits 20 Jahre alten Gemeindeordnung. In der revidierten Fassung werden einige Punkte neu geregelt, wozu beispielsweise Bestimmungen zu einer allfälligen Pfarrwahlkommission gehören. Ausserdem wurden zwei Änderungen vorgenommen: Einerseits kann die Kirchenvorsteherschaft neben der Pfarrperson nicht mehr nur wie bisher acht, sondern auch sieben Mitglieder umfassen. Andererseits wurden bei der Finanzkompetenz der Kirchenvorsteherschaft die Limiten angehoben. Die revidierte Gemeindeordnung wurde von der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt und damit auch gleich in Kraft gesetzt.

Im finanziellen Bereich konnte nach einem Verlust im Vorjahr die Rechnung 2021 praktisch ausgeglichen abgeschlossen werden. Der Gewinn von knapp 10'000 Franken wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Budget 2022 wurde mit gleichbleibendem Steuerfuss von 21 Prozent erstellt. Sowohl Rechnung als auch Budget wurden

von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt. Ein weiteres Traktandum war die Erneuerungswahl unserer Vertretung für die Synode der Kantonalkirche. Dabei wurde Elsbeth Graf im Amt bestätigt und Jugenddiakon Remo Kleiner neu gewählt.

Mit Applaus wurde Ruedi Keller gewürdigt, der während 16 Jahren unsere Gemeinde in der Synode vertreten hat. Ebenfalls herzlich verdankt wurde die langjährige Tätigkeit von Jonathan Gadiant als Hauptleiter des Teenie-Clubs. Er hat sein Amt in die Hände von Joana Rutishauser übergeben, arbeitet aber dankenswerterweise weiterhin im Team mit.

Dringend gesucht: Dein Hilfsangebot

Mit der Aufnahme von schutzsuchenden Personen aus der Ukraine ist die Arbeit nicht getan, sondern beginnt erst recht! Stand 22. März durften wir bereits 41 Personen in der Gemeinde Berg einquartieren und weitere 15 Personen im näheren Umkreis. Damit ist die Arbeit aber noch längst nicht getan. Wenn die Grundversorgung fürs Erste sichergestellt ist, müssen diese Menschen so schnell als möglich Deutsch lernen. Die Kinder müssen in die Schule und die Erwachsenen werden versuchen, eine Arbeit zu finden. Ganz abgesehen davon brauchen sie Starthilfen, den Alltag in der Schweiz zu bewältigen. Dazu brauchen wir eure Hilfe!

Wir sammeln eure Hilfsangebote und erfassen diese auf einer Liste. Wenn dann die Nachfrage kommt, suchen wir das passende Hilfsangebot von euch und führen es zusammen. Ein solches Hilfsangebot kann sein: Fahrdienst, Kinderbetreuung, Begleitung zum Arzt, Beziehungsarbeit, Unterrichtsunterstützung, etc. Herzlichen Dank für alle Hilfe und Solidarität mit den Schutzsuchenden.

KONKRETE HILFSANGEBOTE MELDEN BEI:

Katharina Hediger
079 869 26 41
hediger.berg@bluewin.ch

JUWEL News

TEXT PRÄSIDENT JOEL KELLER

Der Fördervereinsgedanke zieht Kreise und bekommt für die Finanzierung in immer mehr Kirchengemeinden eine Bedeutung.

Zeichen dafür war eine Anfrage für eine Zusammenarbeit bei der Gründung eines Dach-Fördervereins aus dem Kanton Zürich. Die Idee dahinter ist, dass sich diesem in Zukunft auch andere Kirchengemeinden anschliessen und sich so den administrativen Aufwand von Vereinsgründungen ersparen können. Da wir für unseren gut funktionierenden Förderverein Juwel hätten neue Statuten übernehmen müssen, haben wir selber jedoch von einer Teilnahme abgesehen. Gerne haben wir die Etablierung des Dach-Fördervereins aber ideell und praktisch unterstützt, so dass die Gründungsversammlung bei uns in Berg stattgefunden hat. Sollte es künftig die Möglichkeit für eine Passivmitgliedschaft geben, würden wir das sicherlich in Erwägung ziehen.

GOTTESDIENST-KOLLEKTE VIA TWINT

Spenden für die jeweilige Gottesdienst-Kollekte sind auch über TWINT möglich.



TWINT



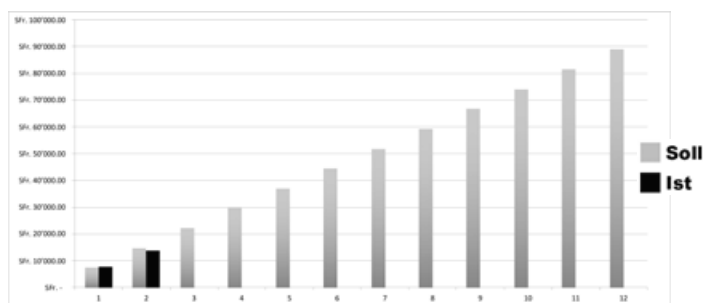
Twint-App öffnen und QR-Code scannen

JUWEL Spendenbarometer

GRAFIK KATHARINA HEDIGER

SPENDENKONTO

Raiffeisenbank Berg CH52 8080 8009 5078 3625 1



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spenden sind 100% steuerabzugsberechtigt

Kollekten Januar – Februar 2022

ZAHLEN KATHARINA HEDIGER

Schweiz

Spitex Mittelthurgau	Fr.	440.00
Heilsarmee Open Heart Zürich	Fr.	970.00
BESJ	Fr.	1'440.00
Bibellesebund	Fr.	800.00
Total Schweiz	Fr.	3'650.00

Europa und Übersee

Campus Nordkorea	Fr.	410.00
Latin Link	Fr.	660.00
Bettagskollekte: Patenschaft	Fr.	956.00
Kiriath Yearim	Fr.	1'910.00
Schul- und Sozialprojekte Pakistan	Fr.	865.00
Wycliff	Fr.	925.00
Tear Fund	Fr.	330.00
Total Europa und Übersee	Fr.	7'472.00

Total Kollekten Fr. 8'750.00

Thurgauer Sonntag der verfolgten Christen

TEXT HANSPETER HERZOG

Der Thurgauer Sonntag der verfolgten und bedrängten Christen gehört seit vielen Jahren fix zum Jahresprogramm der Kirchgemeinden im Thurgau. Der Kirchenrat bittet die Gemeinden, einen Sonntag in der Passionszeit diesem weltweiten Anliegen zu widmen und für unsere Glaubensgeschwister zu beten.

340 Millionen Christen (1 von 8) sind weltweit von Verfolgung betroffen. In 74 Ländern wurden 2021 tausende Christen getötet, inhaftiert oder entführt und rund 4000 Kirchen zerstört. Auch in China bezahlen die knapp 100 Mio. Christen für ihren Glauben einen extrem hohen Preis. Am Sonntag, 27. März, haben wir als Kirchgemeinde ihre Not geteilt.

Das totalitär und atheistisch regierte Land ist auf dem Weltverfolgungsindex von Open Doors auf den unrühmlichen Rang 17 vorgerückt. Kirchen werden streng überwacht oder geschlossen. Dabei werden Eigentum und christliche Materialien beschlagnahmt, Razzien durchgeführt, Geldstrafen verhängt und Kirchenleiter verhaftet. Und trotz allem wächst die Christenheit in diesem Land unaufhaltsam.

In den Gottesdienstunterlagen des TG-Kirchenrates heisst es: «Heute wollen wir besonders an unsere unterdrückten Glaubensgeschwister in China denken und für sie beten. Was sie alles mit oft bewundernswertem Mut ertragen und sie in



allem ihre Hoffnung und Liebe bewahren lässt, ist die Gewissheit, dass nichts sie von der Liebe Gottes trennen kann, die wir in Jesus Christus erkennen und haben. Und dass sein Tod für uns alle Feindschaft überwunden hat und überwinden wird. Wir bitten für uns und für alle, die bitteres Leid erleben: Stärke unseren Glauben, dass wir der Versuchung standhalten und in jedem Leid erleben, wie dein Vertrauen siegt.»

Freud & Leid

NEU IN DER GEMEINDE

Bernhardsgrütter Madeleine, Berg
Baumgärtner Laura, Berg
Keller Stefan, Berg
Kressibucher Guido, Berg
Pargätzi Mario und Michèle, Guntershausen
Pauli Susanne & Jonas, mit Janis & Nathanael, Berg
Rüegger Cyrill & Janine, Berg
Schläppi Florin, Mauren
Soccal Elio & Monika, Mauren

ABDANKUNGEN

01.03.2022 Scherer Johanna (94 Jahre)
18.03.2022 Ernst-Käser Lisabeth (92 Jahre)

GEBURTEN

Buchegger Lynn, Berg
Lieberherr Chiara, Berg

Mutationen unvollständig, dort wo Personen ausdrücklich keine Publikation wünschen.

Interview mit Sara Fritschi

INTERVIEWT VON CAROLINE BRAUCHLI



Sara Fritschi wohnt zusammen mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Berg. Sie ist Kauffrau in Teilzeit und liebt es kreativ zu sein. «Lord, let them see you in me» ist ihr tägliches Gebet.

An was denkst du, wenn du diese Aussage hörst: «Glaube mit Herz»?

Als erstes kommt mir die Bibelstelle in Matthäus 6, 21 in den Sinn: «Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz». Diese wiederum weckt einige Frage in mir: «Ist mein Herz frei zu glauben? Hänge ich noch an anderem? Gibt es da vielleicht doch noch Bereiche in meinem Leben, in denen ich zweifle, lieber selber agiere, anstatt zu glauben?» Ich strebe danach, mein Herz immer wieder neu mit Gottes Güte, Liebe und Zuversicht füllen zu lassen; meinen Glauben zu nähren, damit er nicht nur leere Hülle ist, sondern Glaube mit Herz. Nur so kann ich dort blühen, wo Gott mich hingestellt hat und somit unserem Auftrag auf dieser Erde nachkommen.

Gibt es einen Unterschied zwischen Glauben und Wissen?

Ja, für mich gibt es einen Unterschied, aber das eine schliesst das andere nicht aus. Die Wissenschaft will Antworten finden. Die gibt es auch zu verschiedenen Begebenheiten und Geschehnisse aus Jesu Leben, zur Entstehung der Bibel usw. Und doch ist da auch einiges, was für uns (noch)

ein Geheimnis ist. Dem dürfen wir auf Erden nachspüren und ich bin mir sicher, in Ewigkeit werden wir die Antworten finden. Wenn ich dann auf Jesu Schoss sitze, in seiner Herrlichkeit bin – ist für mich die Wissenschaft dann noch relevant?

«Wer's glaubt, wird selig», stimmt das?

Ja, und wie! Das Herzstück des Glaubens ist in der Bibel zusammengefasst in Johannes 3, 16: «Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben».

Wie könntest du einen Mitmenschen motivieren sich mit deinem Glauben zu beschäftigen?

Ich möchte für die Menschen in meinem Umfeld da sein, ehrlich und authentisch, ihnen zuhören, Fragen stellen und gemeinsam nach Antworten suchen. Da kann beispielsweise auch eine Einladung in die Kirche, Kleingruppe usw. dazu gehören. Sie einladen, sich mit ihren Lebensfragen auseinander zu setzen, das eigene Herz zu öffnen, um diesen «Glauben mit Herz» für andere erlebbar zu machen. Aber auch unter Christen ist es manchmal hilfreich, sich gegenseitig zu motivieren, damit wir wachsam bleiben, der Glaube nicht einschläft und wir uns weiterentwickeln können an diesem Herzensglauben zu forschen oder sich gemeinsam für andere einzusetzen.

Was ist die grösste Herausforderung für dich in deinem Glauben?

Mir bewusst Zeit zu nehmen für meinen Gott. Zeiten, die mehr sind als ein kurzes Stossgebet oder eine Mini-Andacht am Morgen. Zeit, um in der Bibel zu lesen, nach Antworten zu suchen, zu forschen und nicht zuletzt zu beten. Ein Glaube mit Herz braucht Pflege, so wie ein Sportler trainiert, muss auch der Glaube trainiert werden, damit er mit «Herz» gefüllt wird.

*Liebe Sara, herzlichen Dank
für deine Antworten.*

Kalender

APRIL

- 3. April | So | 09.30 Uhr**
Gottesdienst | Katharina Bär | Ferien-KidsTreff | anssl. gemeinsames Essen
- 4. April | Mo | 14.00 Uhr**
Spielnachmittag | Kirchenzentrum
- 5.-8. April | Di-Fr**
Kinderwoche | MZH
- 8. April | Fr | 17.00 Uhr**
Kinderwoche Abschlussanlass | MZH
- 9. April | Sa | 19.00 Uhr**
Adonia-Teens Konzert Musical «Daniel» | MZH
- 10. April | So | 09.30 Uhr**
Tauf-/Segnungsgottesdienst | Pfr. Hp. Herzog | Ferien-KidsTreff
- 15. April | Fr | 09.30 Uhr**
Gottesdienst Karfreitag mit Abendmahl & Gospelvoice | Pfr. Hp. Herzog | Ferien-KidsTreff
- 17. April | So | 09.30 Uhr**
Oster-Gottesdienst mit Abendmahl & Theatergruppe | Pfr. Hp. Herzog | Ferien-KidsTreff
- 24. April | So | 09.30 Uhr**
Gottesdienst | Pfr. Hp. Herzog | KidsTreff/energy
- 28. April | Do | 09.00 Uhr**
Regionaler Frauentreff mit Ruedi Josuran | Neuwies

MAI

- 1. Mai | So | 09.30 Uhr**
Gottesdienst | Pfr. Jürgen Neidhart | KidsTreff
- 2. Mai | Mo | 14.00 Uhr**
Spielnachmittag | Kirchenzentrum
- 8. Mai | So | 09.30 Uhr**
Tauf-/Segnungs- & Familiengottesdienst Muttertag | Pfr. Hp. Herzog
- 8. Mai | So | 19.00 Uhr**
energy church | Evang. Kirche Berg
- 12. Mai | Do | 19.00 Uhr**
Elternabend Konfjahr 2022/2023 | Neuwies
- 13. Mai | Fr | 19.00 Uhr**
GENTS
- 14. Mai | Sa | 19.00 Uhr**
Konzert Blockflötenensemble Aquarella | Evang. Kirche Berg
- 15. Mai | So | 09.30 Uhr**
Tauf-/Segnungsgottesdienst | Pfr. Hp. Herzog | KidsTreff
- 19. Mai | Do**
Seniorenausflug Sattel & Ägerisee
- 20. Mai | Fr | 20.00 Uhr**
Paar- Apéro | Evang. Gemeinde Kehlhof
- 22. Mai | So | 09.30 Uhr**
Konfirmationsgottesdienst | Pfr. Hp. Herzog | KidsTreff
- 26.-29. Mai | Do-So**
Auffahrts-Ferientage | Kempten/Allgäu
- 26. Mai | Do | 09.30 Uhr**
Auffahrts-Gottesdienst | Pfr. Peter Keller
- 29. Mai | So | 09.30 Uhr**
Gottesdienst | Pfr. Peter Keller

GEMEINDEGEBET	dienstags 19.00 Uhr / mittwochs 5.45 Uhr
KINDERHORT MÜSLICHILE	jeden Sonntagmorgen im Kirchenzentrum
KIDS-TREFF	9.30-10.45 Uhr im Kirchenzentrum
FERIEN KIDS-TREFF	9.30-10.45 Uhr im Kirchenzentrum (Start im Kirchenzentrum)
FAHRDIENST	Katharina Hossli, Tel. 071 636 28 48
TAUFEN/KINDERSEGUNGEN	10. April 8. Mai 15. Mai 26. Juni 17. Juli & auf Anfrage beim Pfarramt

**YOUTUBE
LIVESTREAM
DES GOTTESDIENSTES**

www.evang-berg.ch/livestream

**PREDIGTEN ALS
PODCAST AUF SPOTIFY
NACHHÖREN**

www.evang-berg.ch/spotify

**ALLES ZUR
KINDER- UND
JUGENDARBEIT**

www.evang-jugend-berg.ch



www.evang-berg.ch



Evangelische Kirchgemeinde Berg



Evangelische Kirchgemeinde Berg



[questions_and_church](https://www.instagram.com/questions_and_church)